

Anhang zur Jahresrechnung 2019 der Komax Holding AG

1 Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Da die Komax Holding AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER), hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Anhangsangaben zu verzinslichen Verbindlichkeiten und Revisionshonoraren sowie die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

1.2 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Finanzdarlehen. Gewährte Darlehen werden zum aktuellen Stichtagskurs bewertet, wobei unrealisierte Verluste verbucht, hingegen unrealisierte Gewinne nicht ausgewiesen werden (Imparitätsprinzip).

1.3 Beteiligungen

Beteiligungen werden zunächst mit ihren Anschaffungskosten erfasst. Die Bewertung der Beteiligungen wird jährlich auf Einzelbasis überprüft und sofern notwendig an einen tieferen erzielbaren Betrag angepasst.

1.4 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zum Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. Finanzaufwand erfasst.

1.5 Aktienbasierte Vergütungen

Werden für aktienbasierte Vergütungen an Verwaltungsräte eigene Aktien verwendet, stellt die Differenz zwischen dem Anschaffungswert und der allfälligen Zahlung der Verwaltungsräte bei der Aktienzuteilung Vergütungsaufwand dar.

2 Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Aktiven

Die übrigen kurzfristigen Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften nahmen insgesamt um CHF 1.8 Mio. zu. Diese Bilanzposition beinhaltet die offenen Zinsforderungen an die Tochtergesellschaften.

Die kurzfristigen Finanzdarlehen der Gruppe nahmen insgesamt um CHF 48.5 Mio. zu. Diese Bilanzposition umfasst ebenfalls das Kontokorrentdarlehen der Komax Holding AG gegenüber der Komax AG, Schweiz.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um langfristige Finanzdarlehen und Beteiligungsdarlehen. Die Finanzanlagen Gruppe haben infolge neu gewährter Darlehen zugenommen.

2.2 Passiven

In der Bilanzposition «Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte» werden kurzfristige Finanzdarlehen von Banken ausgewiesen.

Die Rückstellungen betreffen die Gewinnsteuer sowie offene Steuerforderungen zur Körperschaftsteuer, die anhand den Beteiligungen in Deutschland zu entrichten sind.

Die Komax Holding AG und ein Bankenkonsortium unter der Führung der Credit Suisse haben einen Kreditvertrag über die Kreditlimite von CHF 160.0 Mio. abgeschlossen. Der Kreditvertrag ist gültig bis zum 31. Januar 2022. Zusätzlich besteht eine Verlängerungsoption um ein Jahr bis zum 31. Januar 2023. Die Kreditlinie schafft die notwendige unternehmerische Flexibilität, sichert die Finanzierung der Geschäftstätigkeit und garantiert die weitere Umsetzung der Unternehmensstrategie. Per 31. Dezember 2019 wurden daraus CHF 111.0 Mio., USD 5.0 Mio. und EUR 13.0 Mio. beansprucht (Total Beanspruchung: CHF 130.2 Mio.).

Gemäss dem geltenden Kapitaleinlageprinzip werden die nach dem 31. Dezember 1996 geleisteten Kapitaleinlagen (Agio) als separate Position «Gesetzliche Kapitalreserven» im Eigenkapital ausgewiesen. Rückzahlungen an die Aktionäre aus diesem Konto werden gleich behandelt wie die Rückzahlung von Nominalkapital und unterliegen nicht der Verrechnungssteuer.

2.3 Erträge

Der Dividendenertrag belief sich im Berichtsjahr auf CHF 40.4 Mio. (2018: CHF 37.6 Mio.).

Der sonstige Finanzertrag beinhaltet die Zinserträge der gewährten Darlehen sowie die realisierten und bewerteten Kursgewinne der liquiden Mittel und Darlehen in Fremdwährung.

Bei den übrigen betrieblichen Erträgen handelt es sich um verrechnete Holding-Fees und Lizenzen sowie um übrige Nebenerlöse von Dritten und der Gruppe.

2.4 Aufwendungen

In der Position «Finanzaufwand» werden unter anderem die Zinsaufwendungen und Kommissionen, Wertschriftenverluste sowie die bewerteten und realisierten Kursverluste der flüssigen Mittel und Darlehen in Fremdwährung verbucht.

Die Vergütungen umfassen die Entschädigungen an den Verwaltungsrat.

Die Position «Übriger betrieblicher Aufwand» enthält Patent- und Lizenzkosten, Rechts- und Beratungsaufwendungen, Kosten für Investor Relations, Repräsentationsaufwendungen, Versicherungsprämien sowie übrige Betriebsaufwendungen.

Die direkten Steuern enthalten die Aufwendungen für die Gewinnsteuer sowie Körperschaftsteuern.

3 Firma sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Firma: Komax Holding AG
Rechtsform: Aktiengesellschaft
Sitz: Dierikon, Kanton Luzern, Schweiz

4 Vollzeitstellen

In der Komax Holding AG sind keine Mitarbeitenden angestellt.

5 Beteiligungen

Die von der Komax Holding AG direkt und indirekt gehaltenen Beteiligungen werden auf den Seiten 112 und 113 der Konzernrechnung ausgewiesen.

6 Eigene Aktien

Die Details zu den von der Komax Holding AG gehaltenen eigenen Aktien werden in der Konzernrechnung auf Seite 106 aufgeführt.

7 Eventualverpflichtungen

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer	p.m.	p.m.
Bürgschaften		
in EUR	1 288	2 147
in USD	291	743
in CHF	0	2 763
Total	1 579	5 653

Von den total CHF 1.6 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 5.7 Mio.) Bürgschaften betreffen CHF 1.3 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 4.9 Mio.) Bürgschaften zugunsten von Tochtergesellschaften.

8 Bedingtes Kapital

Die Details zum bedingten Kapital der Komax Holding AG werden auf Seite 107 der Konzernrechnung offengelegt.

9 Bedeutende Aktionäre

Am 31. Dezember 2019 sowie am 31. Dezember 2018 verfügte die Gesellschaft über keine bedeutenden Aktionäre, die mehr als 5% der Stimmen vertraten.

10 Extern regulierte Kapitalanforderungen (Covenants)

Die Finanzverbindlichkeiten der Gruppe unterliegen folgender extern regulierten Kapitalanforderung (Covenant) gemäss Konsortialkreditvertrag:

Der Verschuldungsfaktor darf per 31. Dezember 2019 und nachfolgend jeweils per Bilanzstichtag am Quartalsende nicht mehr als 3.25 betragen.

Die Kapitalanforderung konnte seit Vertragsabschluss und per 31. Dezember 2019 eingehalten werden. Die Komax Holding AG tritt im Rahmen des Konsortialkreditvertrags zudem als Garant für alle Einzelgesellschaften innerhalb der Komax Gruppe auf.

11 Bestände an Aktien

Bestände in Stück		31.12.2019	31.12.2018
		Aktien	Aktien
Verwaltungsrat			
Beat Kälin	Präsident	9 972	9 722
David Dean	Mitglied	1 128	1 024
Andreas Häberli	Mitglied	188	84
Kurt Haerri	Mitglied	2 987	2 883
Daniel Hirschi ¹	Mitglied	k.A.	4 730
Mariel Hoch ²	Mitglied	0	k.A.
Roland Siegwart	Mitglied	2 128	2 024
Total Verwaltungsrat		16 403	20 467
Gruppenleitung			
Matijas Meyer	CEO	4 000	4 534
Andreas Wolfisberg	CFO	500	500
Marc Schürmann ³	Executive Vice President	200	k.A.
Marcus Setterberg ³	Executive Vice President	137	k.A.
Günther Silberbauer ³	Executive Vice President	0	k.A.
Total Gruppenleitung		4 837	5 034

¹ Bis 16. April 2019 Mitglied des Verwaltungsrats.

² Seit 16. April 2019 Mitglied des Verwaltungsrats.

³ Seit 1. Januar 2019 Mitglied der Gruppenleitung.

12 Nettoauflösung stille Reserven

Der Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven beträgt CHF 0.0 Mio. (2018: CHF 1.0 Mio.).